



Dezember 2020 - Januar 2021



GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch - Reformierten
Kirchengemeinde Helpup

Inhalt:	
Andacht	2
Gottesdienste	3-4
Gemeindeleben & Termine	4-6
Familienzentrum	7
Open Doors	8
Veranstaltungen & Rätsel	9
Gemeindenachrichten	10
Ansprechpartner & Impressum	11
Weihnachten in Helpup	12



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7

So anders



Liebe Leserin, Lieber Leser, die letzten Monate haben unser aller Leben *so anders* werden lassen. Ein kleines Virus stellt vertrautes und liebegewordenes infrage. Plötzlich ist es notwendig, sich *so anders* zu verhalten. Denn auch man selbst erlebt sonst möglicherweise unangenehme Konsequenzen. Den meisten leuchtet dies ein. Denn:

Das Virus fliegt überall herum, macht keinen Unterschied zwischen Status, Herkunft oder Religion. Es spiegelt uns eindrücklich – wir sind allesamt verletzlich. Wir sind Teil einer aus den Fugen geratenen und daher bedrohten Schöpfung. Dieses Mal erlebt die Schöpfung Mensch weltweit die Konsequenz einer geistlichen Wahrheit (nachzulesen in 1. Mose 3).

Ja, es gibt Menschen, die die Macht des Virus infrage stellen. Und es gibt Menschen, die diese Zeit der Verunsicherung nutzen für perfide Interessen.

Daneben gibt es viele Menschen, die in dieser Zeit Verantwortung übernehmen, sie bilden Netzwerke der Hilfe in Nachbarschaften und Gemeinden, der medizinischen Grundversorgung und in politischen Gremien. Es ist wohltuend zu erleben, wie Eigeninteressen und Abgrenzung in den Hintergrund treten und gemeinsam überlegt, beraten, entschieden und gestaltet wird, für alle einen guten Weg zu finden.

Und ja – dabei geschehen Fehler, mag manches unstimmig sein, gibt es schwer auszuhaltende Ungerechtigkeiten. Aber der Perspektivwechsel hat heilsames, finde ich.

Unser Miteinander könnte eben nicht nur die AHA-Regel, sondern weit tiefer ein *so anders* gebrauchen. Das ist längst bekannt, das sprechen Christen im Advent immer wieder an... aber neben dem, was wir als weltweite Gemeinde alle Jahre wieder ins Gespräch bringen („Jesus ist geboren“) und glauben, ist das WARUM wir dies glauben wichtig.

So anders

Gott übernimmt den Part ins Leben zu helfen. In den ersten drei Kapiteln der Bibel wird berichtet, was ein sich Losmachen von diesem Leben gewährenden Gott für Konsequenzen hat. Es sind viel tiefergreifendere als jenes Virus hervorbringt. Sie kappen die Wurzeln, die unser Leben benötigt. Viel zu schnell verlieren sich Menschen dann in ihre eigenen, selbstsüchtigen Pläne und beginnen sich in der Welt einzurichten und es sich gut zu machen. Und ohne diese heilsame Verwurzelung merken sie bald, dass sie auch miteinander nicht gut zurechtkommen, sich und die Mitgeschöpfe „unsachgemäß“ behandeln. Andreas Gryphius nennt das so: „Der Mensch war Gottes Bild. Weil dieses Bild verloren, wird Gott Mensch, in dieser Nacht geboren...“ Plötzlich geht „*so anders*“. In der Nähe diese Menschensohnes Jesus spüren Menschen, dass sie sich gern anders geben möchten, dass sie „*so anders*“ leben wollen und Gutes, Bestand, Christen sagen gern „Segen“, hinterlassen möchten.

Ein kleines Kind – Gottes Anfang für heilsame Veränderungen. Wir müssen uns nicht zu Richtern erheben, wir dürfen fehlerhaft sein – wie es andere auch sind. Wir dürfen in Jesu Spur, Wege ins Licht, Wege zur Versöhnung, Wege zu einem: „Fürchtet euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren“ gestalten. Das euch bindet uns hinein in Gottes weltweite Gemeinde, die als wanderndes Gottesvolk seiner guten Zukunft entgegengeht. Allen dunklen Machenschaften zum Trotz. Dazu mag auch der gemeinsame Adventskalender beitragen. Schön, dass ihn viele mit möglich gemacht haben.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
wünscht
Ihr/euer Pastor Stefan Weise

Gottesdienste im Dezember und Januar

Dezember

Damit möglichst viele, zugleich auch entspannt zu einem Adventsgottesdienst kommen können, laden wir in diesem Jahr jeweils zu 2 hintereinander statt findenden 45-minütigen Gottesdiensten um 10 und 11.15 Uhr herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch!

- 06.12.** 10.00 Uhr & 11.15 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent „Menschen unterwegs“, Teil 2
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika
- 09.12.** Mittwoch, 18.30 Uhr: Mittendrin im Advent 15-minütige Andacht während des begehbaren Adventskalenders
- 13.12.** 10.00 Uhr & 11.15 Uhr: Gottesdienst am 3. Advent „Tiere und Menschen auf den Feldern“
Kollekte: Ev. luth. Missionswerk in Niedersachsen/Hermannsburger Mission
- 16.12.** Mittwoch, 18.30 Uhr: Mittendrin im Advent 15-minütige Andacht während des begehbaren Adventskalenders
- 20.12.** 10.00 Uhr & 11.15 Uhr Gottesdienst am 4. Advent „Dem Licht auf der Spur“
Kollekte: Grünau
10.00 Uhr Abenteuerland - online
- 23.12.** Mittwoch, 18.30 Uhr: Mittendrin im Advent 15-minütige Andacht während des begehbaren Adventskalenders
- 24.12.** Gottesdienste am Heiligen Abend
Kollekte: Brot für die Welt
16.00 Uhr Festgottesdienst mit Besuch eines Hirten von Bethlehem -
dieser Gottesdienst richtet sich insbesondere an *junge Familien*
18.00 Uhr Festgottesdienst mit Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte -
der Posaunenchor wird uns live zum Mitsingen einladen, die Orgelbegleitung haben wir im Vorfeld aufgenommen – auch hier können wir draußen kräftig mitsingen:
„O, du fröhliche, o, du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“
- 25.12.** 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor am 1. Weihnachtsfeiertag
Kollekte: Ethnos 360
17.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgel
Kollekte: Ethnos 360
- 26.12.** 10.00 Uhr Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Kollekte: Musical-Freizeit
- 31.12.** 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Feier des Heiligen Abendmahls
Kollekte: Kirchenmusik Helpup

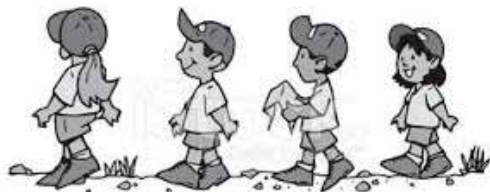


Januar

Wir werden im Dezember erlebt haben, ob die beiden Gottesdienstfeiern an einem Sonntag gern aufgesucht wurden. Je nach dem werden wir auch im Januar jeweils zwei Gottesdienste anbieten, um möglichst vielen Helpupern einen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

- 03.01.** 11.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe - Orgelkids
- 10.01.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Deutsche ev. Allianz
- 17.01.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Norddeutsche Mission
- 24.01.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: lippische Bibelgesellschaft
10.00 Uhr Abenteuerland - online
- 31.01.** 10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchl. Arbeit in Ungarn

CVJM LÄUFT!



Herzliche Einladung zu unserem CVJM – Corona-Spaziergang am Sonntag, den **6 Dezember** um **14 Uhr**. Treffpunkt: Kirchparkplatz

Dem CVJM Helpup fällt die Decke auf den Kopf!

Daher möchten wir - trotz Corona - neue Wege finden (wort-wörtlich), um Gemeinschaft zu erleben und uns zu treffen. Kommen kann jeder, der Lust auf neue oder bekannte Gesichter hat und gerne neue Spaziergangs-Routen (ca. 1,5 Stunde) kennenlernen möchte. Künftig treffen wir uns jeden Monat einmal (es sei denn, es ist ein Lockdown, o.ä.)

Wetter? Wenn es regnet: Schirm und Regenjacke anziehen. Nur wenn es stürmt, fällt es aus.

Für den CVJM,
Anne Kathrin Worsch

Dringender Aufruf

Liebe Leserinnen und liebe Leser, wie schön, dass Sie den Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten gefunden haben und nun die neusten Nachrichten aus unserer Gemeinde erfahren. Dafür sorgt ein Team aus mehr als 30 ehrenamtlichen Verteilern, die alle zwei Monate die Gemeindebriefe in ihrer Nachbarschaft austragen. Viele von ihnen machen das schon seit Jahrzehnten, wie z.B. Herr und Frau Stöppler, die jetzt aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst beenden müssen. Ich möchte Ihnen herzlich danken für die ungezählten Kilometer, die Sie für die Leserinnen und Leser in der Flurstrasse und

darum herum gelaufen sind.

Um weiterhin sicherzustellen, dass der Gemeindebrief an die Helpuper, Grester, Mackenbrucher und Währentruper Haushalte verteilt werden kann, brauchen wir Verstärkung. Besonders dringend suchen wir jemanden für die Flurstrasse und die Bahnhofstraße vom Alten Krug bis zur Gaststätte Waldhecker (einseitig).

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen, melden sie sich bitte bei Slavko Lukic unter 015753283125 oder 05202 /994843
Vielen Dank

Slavko Lukic

Neues und Altes aus der Kinder- und Jugendarbeit

Unser zweiter Jugendtag am 25.10. startete mit dem 11 Uhr Gottesdienst und dem Thema „stay connected³⁴“. Nach Hotdogs, Spielen und vielen Ideen, wie man mit Gott verbunden bleiben kann – alles mit Alltagsmaske – kündigten wir an, dass es ab November ein regelmäßiges Treffen für Jugendliche geben wird.

Und dann kamen die neuen Schutzmaßnahmen. Einiges ist zur Sicherheit ausgefallen. Anderes hat sich auf Videokonferenzen verlagert.

Jetzt im Dezember machen wir vor Ort weiter! Das Rainbow Café öffnet wieder und für den **18.12.** ist eine Weihnachtsfeier geplant.

Auch der neue Jugendtreff „HeY“ findet im Gemeindehaus statt. „HeY“ steht für „Helpup Youth“ und ist ein Treffen für 12-16 Jährige. Zwischen **18.00 Uhr und 19.00 Uhr** essen wir, tauschen uns aus, spielen und beschäftigen uns kompakt, lebensnah und praktisch mit Fragen und Themen rund um den Glauben. Für alle, die gerne eine verbindliche Gemeinschaft besuchen und im Glauben wachsen wollen. Die nächsten Termine von „HeY“ sind am **04.12., 18.12., 15.01.** und **29.01.** Komm vorbei und probier es aus!

Die Kindergruppe „Team Jesus“, die aus dem KU3 hervorgegangen ist, trifft sich im Dezember weiterhin online über „Zoom“ mit Einverständniserklärung der Eltern. Eingeladen sind alle Kinder ab 9 Jahren. Am letzten Donnerstag vor den Ferien, **17.12.**, laden wir um **16.30 Uhr** zu einem Film in die Kirche ein. Für „Team Jesus“ im Januar warten wir die weiteren Umstände ab und bitten Sie darum, unsere Internetseite oder unsere Social-Media-Kanälen für aktuelle Informationen zu besuchen.

Uns ist es wichtig, dass Kinder- und Jugendliche während der Kontaktbeschränkungen weiterhin die Möglichkeit erhalten, sich in der Freizeit mit Gleichaltrigen zu treffen, zu spielen, zu forschen, sich zu erproben und sich selbst zu entdecken, weil es für ihre gesunde Entwicklung sehr wichtig ist. Und gleichzeitig möchten wir ihnen besonders in dieser Pandemie helfen, Hoffnung und Sinn zu entdecken, die Jesus uns ermöglicht. Deswegen bieten wir weiterhin vor dem aktuellen Hintergrund verantwortete Jugendarbeit an.

Nils Ahlers

Freundschaften – Entdeckungen im KU 3

Liebe Kinder, liebe Eltern, nachdem der Anmeldetag leider ausfallen musste, laden wir zu einem ersten Zusammensein ein: Kommt doch am Samstag, **12. Dezember 2020**, um **15.00 Uhr** in die Kirche zu einem ersten Kennenlernen & kurzem Film.

Eine Anmeldung ist für die Planung wichtig. Auf der Homepage ist ein Formular eingestellt. Oder Sie, liebe Eltern, schreiben mir eine E-Mail oder rufen vorher an.

Im neuen Jahr werden wir versuchen regelmäßig zusammen zu kommen.

So könnte am **21. Januar**, wenn es unter den Schutzbestimmungen des Landes möglich ist, ein zweites Treffen in der Kirche starten. Wir werden auch öfter draußen unterwegs sein.

Je nach Wetter... bitten also euch Kinder entsprechende Kleidung dabei zu haben!



Quelle: Hofschäger pixelio.de

Ich würde mich freuen, wenn du dazu kommst
Dein Pastor Stefan Weise & Team

Wie wir Weihnachten feiern

Heiligabend zur Kirche gehen, ein neues Musical miterleben, in der Christnacht in der mit Kerzen erleuchteten Kirche im besinnlich-ruhigen Gottesdienst sitzen, durchatmen. Die eine Botschaft bunt und vielfältig in sich aufnehmen. Für viele Menschen unserer Gemeinde gehört das nach wie vor zum Weihnachtsfest dazu. Gott sei Dank! Nur wie feiern wir dieses Jahr Weihnachten?

Diese Frage bewegte unseren Kirchenvorstand schon im Sommer. So konnten wir Besonderes für Sie und euch auf den Weg bringen:

Die Gemeinde feiert die Heiligabendgottesdienste draußen vor der Kirche. Der Veranstaltungstechniker Daniel Reineke wird unsere Kirche, die Bäume an der Straße, die Zuwegung zur Kirche sowie den Parkplatz mit einem besonderen Lichtzauber versehen. Die Außenwand der Kirche zum Parkplatz hin wird uns als Projektionsfläche für Liedtexte und weihnachtliche Gedanken dienen und die Gottesdienstgemeinde steht auf dem Parkplatz. So wird dieser nicht für Autos zur Verfügung stehen. Das bedenken Sie bitte in Ihrer Planung.

Um **16 Uhr** sind jüngere Kinder und ihre Familien zu einem ersten Festgottesdienst eingeladen und um **18 Uhr** freuen wir uns auf eine bunte Gottesdienstgemeinde jeglichen Alters. Der Posaunenchor (live) und die Orgel werden uns beim Singen unterstützen, eine Überraschung wird beide Gottesdienste feierlich beschließen.

Die Gottesdienste werden bewusst kurz gehalten und etwa eine halbe Stunde dauern. Und selbst auf lippisches Wetter sind wir eingestellt:

Ab Anfang Dezember geben wir transparente Glockenschirme während des begehbaren Adventskalenders (s. Seite 12) zum Selbstkostenpreis heraus – so behalten wir einander im Blick und nehmen einander nicht die Sicht.

Am **1. Weihnachtstag** bieten wir bewusst zwei Gottesdienste an, so dass möglichst viele einen festlichen Gottesdienst in Ihrer Helpuper Kirche mitfeiern können: Morgens um **10 Uhr** ein Festgottesdienst mit Bläsern, abends um **17 Uhr** ein Gottesdienst mit Orgel.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** werden wir um **10 Uhr** mit einem fröhlichen Generationengottesdienst die Botschaft für unser Zusammenleben fokussieren.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am 27. keinen weiteren Gottesdienst anbieten.

Online stellen wir einen musikalischen Weihnachtsgruß auf dem kirchengemeindlichen YouTube Kanal von Pfarrer Weise ein, in dem verschiedene Gemeindeglieder mit der dreiteiligen Lesung der Weihnachtsgeschichte beteiligt sind. Ebenso hat Nils Ahlers einen Kindergottesdienst online für die Festtage mit seinem Team vorbereitet.

So hoffen wir vom Kirchenvorstand Ihnen bei allen Herausforderungen dieser Tage ein ermutigendes Weihnachtsfest mit Gottes wunderbarer Botschaft zu gestalten:

„Christ, der Retter ist da!“

Pastor Stefan Weise



Adventssammlung

Mit der Durchführung der Adventssammlung wird die Diakonie in der Kirchengemeinde und in der Lippischen Landeskirche unterstützt. Eine Hälfte der Adventssammlung erhält der Förderverein Diakonie in der Lippischen Landeskirche, die andere Hälfte des Spendeneingangs verbleibt in der Kirchengemeinde Helpup. In diesem Jahr wird unser Anteil aufgrund der schwierigen Situation

angesichts der Corona Pandemie in der Kirchengemeinde verbleiben und für eigene diakonische Aufgaben verwandt. Wir bitten um ihre Unterstützung und haben dem Gemeindebrief wie in jedem Jahr wieder ein Überweisungsformular für die Adventssammlung beigelegt.

Für den Kirchenvorstand
Angela Burow

Rückblick 2020 aus dem Familienzentrum



Das Jahr 2020 begann mit dem Leitungswechsel, wir haben Carmen Pöppe verabschiedet und Daniela Wiebe begrüßt. Außerdem gehören seit Beginn des Jahres Rebecca Rieke und Maren Fuhse zu unserem Team.

Sarah Jose, die sich am 26.07.20 über die Geburt ihres ersten Kindes freuen durfte, wird zurzeit von Sandra Hörig vertreten. Des Weiteren wird unser Team seit Mitte Oktober von Lukas Sauer und seit November von Katharina Kutz unterstützt.

Neben den personellen Veränderungen hat uns natürlich, wie alle anderen auch, Corona sehr beschäftigt. Als am 13. März der erste Lockdown ausgesprochen wurde, konnte man es kaum glauben, dass in den folgenden Wochen nur noch wenige Kinderstimmen im Familienzentrum zu hören waren.

Zunächst betreuten wir nur um die acht Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind und somit Anspruch auf einen Notbetreuungsplatz hatten. Von der Notbetreuung ging es über in die erweiterte Notbetreuung, in den eingeschränkten Regelbetrieb, bis wir dann Mitte August wieder zum Regelbetrieb zurückgekehrt sind. Regelbetrieb heißt allerdings nicht, dass alles wieder so ist, wie vorher. Der Eingangsbereich der Kita wurde seit März von den Eltern nicht mehr betreten. Die Eltern bringen ihre Kinder über das Außengelände zu den jeweiligen Gruppenaußentüren. Hier verabschieden sich die Eltern. Die ErzieherInnen nehmen das Kind in Empfang und gehen als erstes mit dem Kind Hände waschen. Auf dem gesamten Kitagelände herrscht Maskenpflicht.

Wir hatten zu Beginn große Bedenken, wie die Verabschiedung an der Außentür nach teilweise nach mehreren Monaten „Kita frei“ funktionieren würde. Aber wir müssen immer wieder feststellen, die Kinder gehen sehr gut mit den Maßnahmen und Veränderungen um.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder sich in unserer Einrichtung wohl, sicher und geborgen fühlen. Wir möchten ihnen einen Ort bieten, an dem nicht Corona die Krone aufhat, sondern unser Leben in Gottes Hand liegt. Wir vermitteln den Kindern, dass Gott uns bedingungslos liebt und

nur das Beste für uns im Sinn hat.

So haben wir gemeinsam mit dem Förderverein für ein paar Highlights in diesen herausfordernden Tagen gesorgt. Mitte August kam der Eiswagen und hat allen Kindern und ErzieherInnen ein Eis spendiert. Im Oktober durften wir mit dem Pirat Pauli in See stechen und erfahren, dass es echt mutig ist, wenn man seine Angst zugeben kann und sich davon trotzdem nicht unterkriegen lässt.

Anfang November feierten wir das Martinsfest mit einem Gottesdienst und einem Mini-Laternenumzug nur mit den Kindern. Den Dezember werden wir mit verschiedenen kleinen Aktionen für die Kinder gestalten. Natürlich halten wir den Kontakt zu den Eltern, auch wenn sie unsere



Einrichtung nicht betreten dürfen. So wurde z.B. der neue Elternbeirat per Briefwahl gewählt. Anstatt des Kennenlernnachmittags stellt sich nun jede Familie mit Steckbrief und Foto vor. Die Fensterscheiben der einzelnen Gruppenräume dienen auch als Infowände für die Eltern.

Wir begegnen den umzusetzenden Maßnahmen und Herausforderungen mit möglichst viel Gelassenheit und Kreativität. Mit folgendem Spruch von Augustinus beschließen wir das alte Jahr und blicken auf das neue:

„Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes Stück hast du noch vor dir.

Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben!“



Herzliche Grüße aus dem Familienzentrum
Daniela Wiebe

Algerien: Neue Verfassung eine Chance für Christen?

Das algerische Volk kann am 1. November 2020 in einem Referendum über eine neue Verfassung abstimmen. Nach massiven Protesten im Jahr 2019 wurde im Dezember Abdelmadjid Tebboune zum neuen Präsidenten gewählt. Er versprach, mit seiner Regierung die Demokratie im Land zu verbessern. In der neuen Verfassung sieht Pastor Salah Chalah, Präsident der protestantischen Kirche Algeriens, L'Église Protestante d'Algérie (EPA), jedoch keine Verbesserung für die Christen im Land.



Pastor Salah protestiert mit anderen Christen gegen die Kirchenschließungen in Algerien

Neue Verfassung – alte Probleme

Die neue Verfassung erklärt in Artikel 51: „Die Meinungsfreiheit ist unantastbar. Die Freiheit des Gottesdienstes ist garantiert, sie wird in Übereinstimmung mit dem Gesetz ausgeübt. Der Staat gewährleistet den Schutz der Kultstätten vor jeglichem politischen oder ideologischen Einfluss.“ Pastor Salah Chalah erkennt darin keinen Fortschritt: „Ich bin der Meinung, dass sich gegenüber der alten Verfassung nichts geändert hat, da beide Verfassungen – die von 2016 und 2020 – die Religionsfreiheit garantieren.“ Die jedoch erleben die Christen aufgrund der Verordnung 06-03 von 2006 nicht. Pastor Salah weiter: „Bis die Verordnung von 2006 aufgehoben wird, werden die Christen weiterhin Unrecht erleiden und [...] ihres Grundrechtes beraubt, friedlich Gottesdienste feiern zu können.“

Die Verordnung 06-03 von 2006 zur Regelung nichtmuslimischer Gottesdienste schreibt vor, dass Gottesdienste nur in Gebäuden stattfinden dürfen, für die eine entsprechende behördliche Nutzungserlaubnis erteilt wurde. Eine solche Genehmigung wurde jedoch seit Inkrafttreten der Verordnung bis heute keiner Gemeinde ausgestellt.

Gemeindegrowth trotz Kirchenschließungen und Pandemie

Die Regierung ließ im vergangenen Jahr mehr als 15 Kirchen schließen, auch die Full Gospel Church von Pastor Salah in Tizi Ouzou. 13 der Kirchen sind noch immer geschlossen. Die Covid-19-Pandemie erschwert das Gemeindeleben zusätzlich. „Wir treffen uns selten und halten Kontakt über soziale Netzwerke. Viele vermissen die Zusammenkünfte. Das motiviert sie, mehr zu beten und zu fasten.“

Die Kirche in Algerien ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Daran hat sich nichts geändert. „Die Situation wirkt sich nicht auf die Zahl der Bekehrungen aus. Das zeigt sich an den Kontakten in den sozialen Netzwerken. Viele Menschen wollen mehr über das Evangelium wissen und hören“, sagt Pastor Salah.

Vorraussicht nach finden auch im Dezember und Januar keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt (außer KU3 & KU8!). Teilweise gibt es online Aktivitäten in den Gruppen. Für Informationen wenden Sie sich an den zuständigen Ansprechpartner.

Krabbelgruppen

Ansprechpartnerin für alle Krabbelgruppen oder auch bei Fragen zu diesem Bereich: Laura Ahlers, Tel. 0157/35360190

Abenteuerland

für Kinder von 5 - 12 Jahren
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

Abenteuerland Team

Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

Kleine Jungschar

für Kinder von 4 - 6 Jahren
Marlis Baumert, Tel. 6414

Team Jesus

für Kinder ab 9 Jahren
Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

Jugendtreff „Rainbow“

Nils Ahlers, Tel. 0170/7701479

Kirchenchor

Anne Mey Tel. 0151/51549994

Posaunenchor

Christa Prüßner, Tel. 15371

Band

Tobias Reineke, Tel. 0176/62533379
Daniel Glienke, Tel. 0151/20195496

Flotte Tänze/Seniorentanz

Ina Poppek, Tel. 81735

Seniorenachmittag

Rosemarie Grote, Tel. 157240
Stefan Weise, Tel. 2239

Essen für Senioren

Kostenbeitrag 7,50 €
Helga Laube, Tel. 5997

Besuchsdienstkreis

nach Absprache
Stefan Weise, Tel. 2239

Singkreis

nach Absprache
Klaus-Peter Funke 9177844

Extrem lecker - Kochen für Kids

Bärbel Krueel, Tel. 490541

Dream Team

nach Absprache
Stefan Weise, Tel. 2239

Hauskreise

Es gibt in unserer Gemeinde mehrere Hauskreise, die sich an verschiedenen Terminen und Orten treffen, um über Themen rund um die Bibel zu sprechen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie bitte Pastor Weise oder den CVJM-Vorstand an.

Blaues Kreuz

Ortsverein Oerlinghausen
Tel. 05232/2041

Abendgottesdienstteam

nach Absprache
Stefan Weise, Tel. 2239

Offener Stammtisch

Gasthaus Waldhecker
Bianca Laube, Tel. 490523

Frauenkreis

Erika Hetmeier, Tel. 3943

Bibel - Zeit (Mit Abstand, in der Kirche!)

Vitali Bergen, Tel. 05231/9627233
Stefan Weise, Tel. 2239

Katechumenen-Unterricht

3. Klasse (KU3)
21. Januar
Stefan Weise, Tel. 2239

Konfi-Kurs (KU8)

22. & 23. Januar
KU-Block
Stefan Weise, Tel. 2239

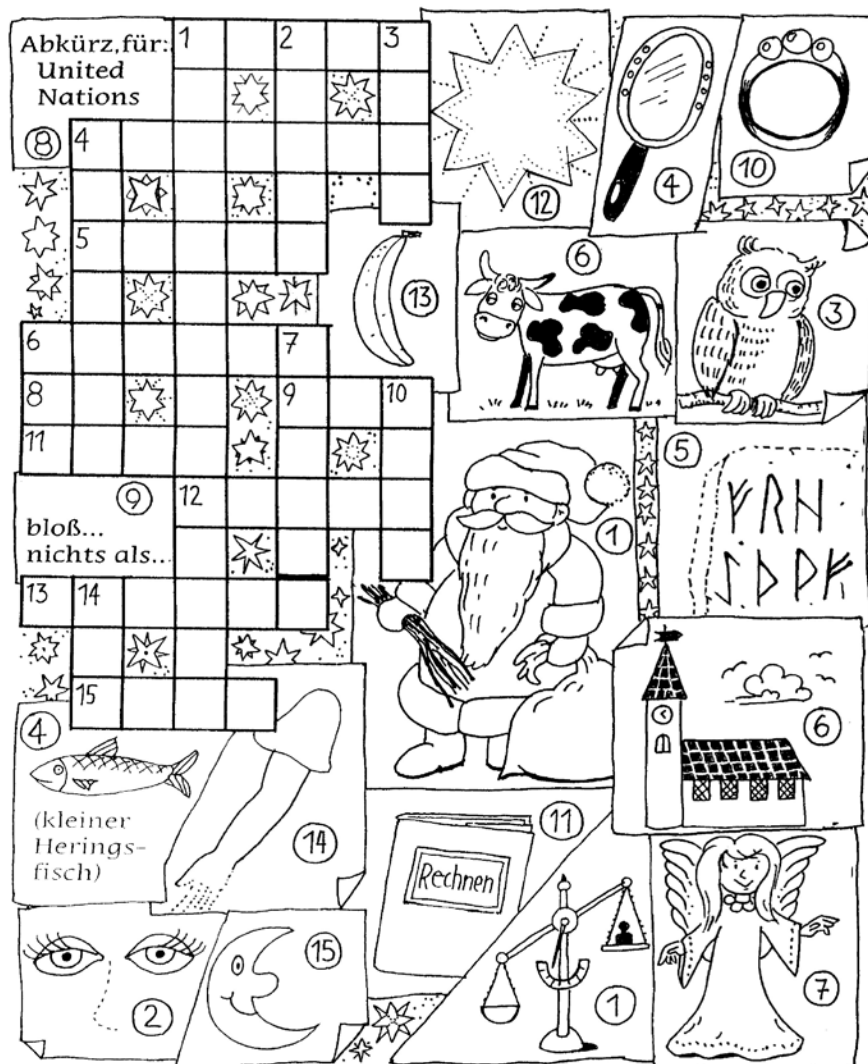
Offene Beratung (findet statt)

Einzel-, Paar- und Familienberatung

Ev. Beratungszentrum, Detmold,
Nicht im GH bitte anrufen:
Tel. 05231/99280

Sozialberatung

jeden 4. Montag im Monat
16.00 - 18.00 Uhr
Paul Martens, Tel. 0152/53406190
Die Sozialberatung findet auch in den Ferien statt.



*Liebe Leserinnen, lieber Leser
im Namen des Redaktionsteam wünschen ich Ihnen von ganzem Herzen
und insbesondere nach diesem für alle herausfordernden Jahr ein beson-
ders schönens Weihnachtsfest! Lassen Sie uns die Hoffnung spüren die
uns die frohe Botschaft bringt: Uns ist der Heiland geboren!
Für das neue Jahr bleiben Sie behütet unter Gottes Segen!*

Anna Lukic



Aufgrund der sich ständig wechselnden Verordnungen bitten wir darum, sich zum aktuellen Gemeindeleben auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. im Schaukasten zu informieren. Selbstverständlich können Sie auch im Gemeindebüro oder Pfarramt anrufen.
Für den Kirchenvorstand: Stefan Weise

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar - März 2021 ist am 04. Januar 2021

gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de

Beiträge, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, bitte nur als Text-Datei z.B Word- oder Open-Office-Datei senden. Bitte Fotos nicht in das Dokument einbinden, sondern als Anhang mitsenden.



Viele sagen: „Wer wird uns

Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten
über uns das Licht deines Antlitzes!

Monatsspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7

Pfarramt, Pastor Stefan Weise
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Friedhofsweg 2, Tel. 2239

2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Petra Getzschmann
Tel. 928580

Jugendbüro, Nils Ahlers
Friedhofsweg 6
Tel. 0170/7701479 oder 15207

Sprechzeiten:
Nach Absprache

Küsterin, Claudia Rottschäfer
Tel. 0175/2445979

Gemeindebüro
Monika Hartmann
Friedhofsweg 6,
Tel. 2477 Fax. 9939367

Öffnungszeiten:
Montag: 8.30 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr

Friedhofsbüro, Doris Regier
Friedhofsweg 6
Tel. 5330 Fax. 9939367


Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr

**Diakoniestation
Leopoldshöhe-Helpup**
Danzinger Str. 2
33818 Leopoldshöhe-Bechterdissen
Tel. 83525 Fax. 8819050


Tagespflege Sonnenstunden
Hauptstr. 40
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05208 / -3819900

Vorsitzende des CVJM Helpup
Bärbel Kruehl
Tel. 490541

Soziale Medien

 kghelpup

 kghelpup

 Kirchengemeinde Helpup

Impressum

**Gemeindebrief für die
Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup**
kostenlos

Druck: K2, Detmold
Auflage: 2500 Stück

Redaktionsteam:
Diane Lewin
Laura Lewin
Anna Lukic
Lilly Lukic
Stefan Weise

E-Mail:
gemeindebrief@kirchengemeinde-helpup.de

**Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:**
Stefan Weise als Vorsitzender
des Kirchenvorstandes
Tel. 2239

lt. § 13 Abs. 1 des
Telemediengesetzes (TMG)

Wenn nicht anders angegeben, sind die
Bilder aus dem Fundus von Kirchengemeinde
und dem Gemeindebrief Magazin für
Öffentlichkeitsarbeit entnommen.

Alle Adressen, Telefonnummern und Kontodaten und weiterführende Infos auf unserer Homepage
www.Kirchengemeinde-Helpup.de

Die „Helpuper Krippe“ – Mach mit!

Auf dem Platz vor der Helpuper Kirche hat sich mit Unterstützung der Stadt Oerlinghausen und des VVV in letzter Zeit einiges verändert, z.B. gibt es die neuen Wege und einen liebevoll gestalteten Bereich rund ums Kriegerdenkmal. Während der Adventszeit leuchtet ein großer Stern vor der Helpuper Kirchentür – seit diesem Jahr begleitet von vielen kleinen Sternen in den Bäumen davor. Nach dem schönen Nikolausmarkt an der Kirche im letzten Jahr ist jetzt auch der Weihnachtsbaum des VVV an die Kirche umgezogen. Wir freuen uns darüber sehr und ich sage an dieser Stelle einmal ausdrücklich im Namen des Kirchenvorstandes „Danke!“ Und es gibt weitere Planungen, z.B. eine Krippe mit lebensgroßen Figuren auf der Wiese. Aber wie kann so eine Krippe aussehen? Gibt es eine spezielle „Helpuper Krippe“?

Wir möchten das in diesem Jahr ausprobieren und eine Weihnachtskrippe in der Kirche „wachsen“ lassen. Gern mit Unterstützung aller Helpuper und aller Generationen. Ab dem 1. Advent

werden die ersten Figuren aufgestellt. Danach steht die Krippe allen Besuchern zur weiteren Gestaltung offen. Wer hat eine Figur oder einen Gegenstand oder etwas Gebasteltes, das er in der Krippe aufbaut?

Entsprechend der Weihnachtsgeschichte wird die Krippe mit folgenden Themen wochenweise wachsen:

1.–2. Advent: Menschen unterwegs (wer fällt euch da so ein?)

2.–3. Advent: Tiere und Menschen auf den Feldern

3.–4. Advent: Dem Licht auf der Spur (Sterne und die 3 Heiligen Könige und...?)

Während der Öffnungszeiten des Adventskalenders (**täglich 17 – 19 Uhr**) sowie **freitags von 10 – 12 Uhr** besteht die Möglichkeit, die Krippe zu bestücken und ihr beim Wachsen zuzusehen. Macht mit!

Für den Kirchenvorstand
Pastor Stefan Weise

Ein ganz besonderer Adventskalender

Gemeinsam einen begehbaren Adventskalender gestalten und sich dabei auch selbst überraschen lassen. Das ist die Idee für den Advent 2020: Vom **1. - 23. Dezember** öffnen sich von **17 – 19 Uhr** die Kirchentüren und laden alle Helpuper ein, während dieser Zeit dazuzukommen. Es gibt kein durchgängiges Programm, sondern eine besondere Aktion, die mehrfach angeboten wird und sich mit Zeiten für Gespräche abwechselt.

Die Aktionen werden von den unterschiedlichsten Helpupern vorbereitet. Mal wird musiziert, mal gibt es Geschichten zum Zuhören, etwas zum Basteln, zum Ausmalen oder auch zum Nachdenken.

Was sich hinter den Türen des Tages versteckt, wird am jeweiligen Morgen auf der Homepage der Kirchengemeinde und im Schaukasten an der Kirche bekannt gegeben.

Nach einem von Abstand geprägten November freuen wir uns darauf, uns als Dorf – unter Einhaltung der dann geltenden Schutzmaßnahmen – gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Wer noch spontan eine gute Idee für eine Aktion hat oder eine Aktion gestalten möchte, ist herzlich willkommen und melde sich bitte bei Pfarrer Stefan Weise (Tel.: 2239).

Stefan Weise & Team

